

## **Der richtige Schnittzeitpunkt**

„Sommerschnitt contra Winterschnitt“

In unseren Städten und Gemeinden sind Bäume und Sträucher meist aus gestalterischen Gründen und wegen ihrer Schattenwirkung gepflanzt worden. Natürlich gibt es auch andere Gründe Bäume zu pflanzen. Da ist die Verbundenheit mit dem Baum den wir selbst oder Leute die wir lieben, gepflanzt haben. Seine Statur, Stärke und Ausdauer verleiht dem Baum etwas ganz besonderes.

Die Stadtbäume erfüllen vielerlei Aufgaben. Sie geben nicht nur Sichtschutz oder bilden schöne Sichtachsen sie verdecken auch unschöne Objekte. Bäume bringen Tiere und natürliche Aspekte in die Stadt, spenden Verdunstungskühle, binden Feinstaub und erhöhen so die Lebensqualität für die Bewohner.

Umso wichtiger ist die fachgerechte Pflege der Bäume. So weiß man heute, dass es für die Bäume wesentlich besser ist, wenn man sie nicht im Herbst oder Winter, sondern im Frühjahr bis Spätsommer schneidet. Im Spätherbst und Winter befindet sich der Baum in der so genannten Vegetationsruhe, das heißt, der Baum kann seine natürlichen Abwehrreaktionen noch nicht aktivieren und ist somit den Auswirkungen der Schnittverletzung annähernd wehrlos ausgeliefert. Im Frühjahr und Sommer hingegen beginnt der Baum unverzüglich mit Abwehrreaktionen gegen die Ausbreitung von Holzfäule. Diese baumeigenen Abwehrprozesse können durch keinen sogenannten Wundanstrich ersetzt werden.

Nadelgehölze können im Winter geschnitten werden, da der Harzfluss als Abwehrreaktion auch im Winter funktioniert.

Was absolut vermieden werden soll, ist den Baum während des Austriebs und des Blattfalls zu schneiden!

Anerkannte Fachbetriebe für Baumpflege können hier beraten – Gartenämter, Umweltämter und Naturschutzbehörden kennen solche Firmen.

Weitere Informationen zum Thema Baumerhaltung auf [www.isa-arbor.de](http://www.isa-arbor.de)

Für gesunde und sichere Bäume!

***Auszug aus Prospektmaterial der ISA Germany e.V.***

***Deutsche Sektion der Baumpfleugesellschaft.***

1.939 Zeichen (mit Leerzeichen)